

VEREINSNACHRICHTEN UND TÄTIGKEITSBERICHT 2014

(Auszug aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sonnblick-Vereines am 23.03.2015)

BERICHT DES OBSERVATORIUMSLEITER MAG. B. NIEDERMOSER

Personal und Schulungen

Hauptbeobachter: L. Rasser, M. Daxbacher, H. Scheer und N. Daxbacher

Vertretungsdienst: H. Tannerberger, T. Krombholz, A. Wiegele

Team perfekt eingespielt – läuft sehr gut – Vertretungsdienste sind gut geschult und ermöglichen einen reibungsfreien Ablauf.

Für 2015 ist der BL-Seilbahnkurs von Norbert Daxbacher vorgesehen – Dauer: 3 Monate

Für einen reibungslosen Betrieb ist es notwendig, dass alle 4 Hauptbeobachter die BL Ausbildung haben.

Beobachtertrainings:

2014 - Beobachtertraining I: 05./06. März 2014

Inhalte: a) Seilbahntraining inkl. aller Unterweisungen und Erneuerungen durch externen BL Koller.

b) Höhen- und Absturztraining vor Ort durch externe Firma Fall Protection

Bis auf einen Mitarbeiter konnte gesamte Mannschaft teilnehmen!

2014 - Beobachtertraining II: 25./26. September 2014

Inhalte: a) Aerosolmessungen (TU)

b) WADOS und Eventsampling

c) UV-Strahlung

d) Gesamtozon (BOKU)

e) Seilbahnrelevantes

f) QM

g) Nachbesprechung 20 kV Notbetrieb

geplant: 2015 - Beobachtertraining I: 23./24. April 2015

Inhalte: Wetterbeobachtung (Synop, Metar, Klima), AGES (Klimstein), Höhenttraining (fall protection), Seilbahn (Unterweisungen, Abseilübung), Dienstbesprechung

geplant: 2015 - Beobachtertraining II: 17./18. September 2015 (Ersatz: 24./25.09.)

Inhalte: noch offen, angedacht sind UBA (Gase), Lawinen, Seilbahnrelevantes

Sonstige Schulungen: Brandschutzbeauftragte, Erste Hilfe, etc.

Seilbahntraining: laufend ZAMG intern und die Vielfahrer unter den Projektanten – insbesondere geht es um Abseilübungen

Gebäude und Inventar

Sommerbegehung ZAMG/SV durchgeführt 1. Juli 2014 – die Begehung 2015 ist Ende Juni geplant

Zahlreiche kleiner Adaptierungen oder Reparaturen auf Basis der Sommerbegehung und ASA Begehung umgesetzt:

Beispielhaft: in der Talstation wurde Eingangsbereich verbreitert – erleichtert den Transport von sperrigen Objekten - Boden in der Talstation, Schäden wurden ausgebessert und saniert - Schneerechen im Dachbereich Eingang Talstation erreicht – zahlreiche kleinere Aufträge für Schmiedemeister und Elektriker waren notwendig.

Möbel: Zimmer Daxbacher, Küche, Speis wurden erneuert

Offen für 2015 sind unter anderem: Wasserturm - Schindeln/Verputz. Löscheinrichtung in Form von Schlauch und Pumpe um Wasserreservoir im Notfall anzupfen zu können.

Gipfel und Gebäudeumfeld

Geologische Sanierung: Nächste behördliche Kontrolle ist 2015 vorgeschrieben.

Seit 06/2013 – Steinschlagmonitoring – wird auch Projekten als Beobachtungsgröße zur Verfügung gestellt.

Externe Messplattform der ZAMG – südlich des Obs-Gebäudes - als neuer Standort für Niederschlagsmessung und als Plattform für diverse andere Messungen. Umsetzung im Sommer 2015. Freigabe von Grundbesitzer (NF) und positiver Bescheid Nationalparkverwaltung vorhanden.

Infrastruktur

Heizung/Klima – umgesetzt 2011 bis 2013 – läuft stabil – allerdings an Einzeltagen Steuerungsprobleme.

Solaranlage als letzter Teil der Heizungserneuerung 10-11/2013 umgesetzt. Im Investitionsplan der ZAMG für 2015 noch vorgesehen: eine zweite Kältemaschine als Standby zur Optimierung der Kühlung.

E-Installationen / Projekt auf 2015 verschoben: 2014 erfolgt jedoch erste Grobplanung und Konzept durch externen Planer. Umsetzung abhängig von Personalressourcen der ZAMG.

HAUPTPROBLEM 2014: Ausfall der 20 kV Leitung

81 Tagen im Notbetrieb (15.4.14, 23.30 Uhr - 05.07.14, 11:30 Uhr) – Notversorgung über Dieselaggregate – Minimalprogramm – großer Aufwand den Betrieb aufrecht zu erhalten – Forschungsbetrieb auf 5% reduziert – kein GAW Messungen – nur Notfahrten mit Seilbahn – Extremsituation für Beobachterteam - 16.000 Liter Diesel in 600 Kanistern transportiert.

Status der 20 kV-Leitung: das Kabel ist 35 Jahre alt – APG hat den Schaden beheben können, mit hohem Risiko – 2015 ist der Neubau der Leitung seitens der APG vorgesehen.

Der Störfall hat das Sonnblickjahr 2014 massive geprägt – sowohl inhaltlich – als auch in Bezug auf den Forschungsbetrieb und finanziell für ZAMG und SV.

Auswirkungen auf Infrastruktur: Starke Belastung der Elektroinstallationen und Geräte – kurzzeitige Ausfälle fast aller Systeme – Heizung und Kommunikation aufrecht zu erhalten hatte oberste Priorität – zahlreiche Folgeschäden – Server musste verlegt werden, etc.

IT/SONNBlick.NET/Messtechnik

Serverbetrieb musste für 3 Monate in die Talstation verlegt werden. Server wird in eine Cloud-Lösung übergeführt (2015).

Seilbahn

Adaptierung und Verbesserung der bestehenden Anlage hat sich neuerlich durch externe Einflüsse verzögert.

Konkret geht es darum, die Seilbahn des Observatoriums in Teilbereichen zu erneuern um die Sicherheit zu erhöhen.

Aktuelle Zeitschiene: 03-04/2015 erwarten wir ein konkretes Angebot mit Detailplanungen. Nach der Behördengenehmigung ist eine Umsetzung – abhängig vom finanziellen Spielraum – Ende 2015 möglich.

Die sicherheitstechnische Adaptierung der SBO-Seilbahn (300.000 Euro Projekte) wird wie folgt finanziert:

135.000 Euro	ZAMG
125.000 Euro	Land Salzburg
25.000 Euro	Sonnblickverein
15.000 Euro	Alpenverein

Sicherheit

Routinemäßige Seilbahnschulung und Abseilübungen sind Standard. Umfangreiche Erste-Hilfe-Schulungen aller Beobachter. Höhentrainingskurse und Höhenuntersuchung des ZAMG-Personals wird seit 2014 jährlich durchgeführt.

Organisation und Abläufe

Anmeldung Seilbahnfahrten: Online mit genauer Zeitangabe notwendig um Stehzeiten zu vermeiden. Wichtig: Fahrten in Dunkelheit oder in die Dämmerung hinein sind nur für Notfälle (mit Beleuchtung) möglich. Hinweis: keine Fahrten vor 08:00 und nach 17:00 Uhr.

Es gibt keine spontanen Fahrten – jede Fahrt muss auch in den Arbeitsablauf der Beobachter passen und soll abgestimmt sein – bei jeder Fahrt steht ein Beobachter min. 30 Minuten in der Fahrerkanzel.

Rauchverbot – Im Observatorium und auf der Messplattform besteht striktes Rauchverbot. Geraucht werden darf im Eingangsbereich Obs/Zittelhaus (Süden) – es geht um die Emissionen!

Schnittstellen

AV-Rauris: permanenter guter Kontakt und zahlreiche Schnittstellen – jährliche Abstimmungsrunde angepeilt im Mai/Juni 2015

NF-Österreich: ebenfalls guter Kontakt – letzte Abstimmung im Zusammenhang mit der geplanten Messplattform

Öffentlichkeitsarbeit

Broschüre 2014: Die Sonnblickbroschüre wurde 2014 in Abstimmung mit dem Conrad-Observatorium produziert und an alle Mitglieder versendet. Nächste Ausgabe 2016 – angestrebt wird ein 2-Jahres-Rhythmus.

Newsletter: Über die bekannten Emailadressen wurden an die SV Mitglieder NEWSLETTER-Beiträge und interessante Info versendet – z.B.: über den 20 kV Störfall und einen typischen Beobachterttag.

BUDGET SONNBLICK-VEREIN 2014

Einnahmen

(Saldovortrag aus 2013)	EUR	68.906,65
Mitgliedsbeiträge	EUR	10.382,00
Spenden (Beträge unter € 50)	EUR	942,00
Spende Andreas Strasser	EUR	72,00
Spende Dr. Andreas Schuster	EUR	152,00
Spende Dr. Fritz Straub	EUR	76,00
Spende Dr. Richard Reißer	EUR	226,00
Spende Dr. Wolfgang Heinz Porsche	EUR	200,00
Spende Florian Radlherr	EUR	76,00
Spende Frieda Nagl	EUR	176,00
Spende Fritz Straub	EUR	76,00
Spende Gerhard Wörle	EUR	152,00
Spende Herbert Mayr	EUR	50,00
Spende Klaus Hager	EUR	226,00
Spende Ludwig Neureiter	EUR	76,00
Spende Norbert Gröger	EUR	52,00
Spende Hubert Ploderer	EUR	200,00
Spende Wilfried Scherbinek	EUR	100,00
Spende Stephan Zeilinger	EUR	192,00
Spende Werner Kleinholz	EUR	152,00
Infrastruktureinnahmen	EUR	3.874,00
Österreichische Akademie der Wissenschaften	EUR	25.000,00
BMWF Subvention (2014)	EUR	59.410,20
Zinserträge	EUR	226,93
Auflösung BAWAG PSK	EUR	3.175,00
Auflösung Barkassa Wien	EUR	175,65
Einnahmen 2014 gesamt	EUR	105.439,78

Ausgaben

Versicherungen	EUR	12.279,07
Bankspesen	EUR	1.103,08
Haus (Strom, Telefon, Funk, Akku, Installation, Heizung)	EUR	8.427,55
Seilbahn (Instandsetzung, Kontrolle, Wartung, Service)	EUR	92.205,46
Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Porto)	EUR	926,57
Ausrüstung, Arbeitsmedizin, Kurse	EUR	163,32
Gemeinde (Abfall, Kanal, Schneeräumung)	EUR	3.836,80
Auflösung BAWAG PSK	EUR	3.175,00
Auflösung Barkassa Wien	EUR	175,65

Ausgaben gesamt	EUR	125.292,50
------------------------	------------	-------------------

Bank Austria 0044-14025/00 (Baukonto Akademie)

Saldovortrag aus 2013	EUR	23.553,88
Einnahmen 2014	EUR	25.167,28
Ausgaben 2014	EUR	37.384,70
Saldovortrag für 2015	EUR	11.336,46

Bank Austria 0044-14033/00 (OBS Erhaltungskonto)

Saldovortrag aus 2013	EUR	41.527,82
Einnahmen 2014	EUR	80.085,39
Ausgaben 2014	EUR	84.142,54
Saldovortrag für 2015	EUR	37.470,67

Barkasse Salzburg

Saldovortrag aus 2013	EUR	596,41
Einnahmen 2014	EUR	219,00
Ausgaben 2014	EUR	568,61
Saldovortrag für 2015	EUR	246,80

PSK 7.280.971

Saldovortrag aus 2013	EUR	3.052,89
Einnahmen 2014	EUR	122,11
Ausgaben 2014	EUR	3.175,00
Kontoauflösung am 15.04.2014	EUR	-

Barkasse WIEN

Saldovortrag aus 2013	EUR	175,65
Einnahmen 2014	EUR	-
Ausgaben 2014	EUR	175,65
Kassaauflösung am 01.04.2014	EUR	-

Zusammenstellung:

Saldovortrag aus 2013	EUR	68.906,65
Einnahmen 2014	EUR	105.439,78
Ausgaben 2014	EUR	125.292,50
Übertrag für 2015	EUR	49.053,93